

Protokollauszug

aus der

6. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion vom 18.02.2020

öffentlich

**Top 4.6 Selbstbindungsbeschluss Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale
Stadt "Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025"
19/SVV/1355
ungeändert beschlossen**

Herr Schwarz (Bereich Stadterneuerung) stellt anhand einer Präsentation zunächst die Herausforderungen vor und geht dann auf das Ziel ein. Danach erklärt er das Vorgehen. Abschließend stellt er die aktuelle Akteurs Struktur vor und gibt dann Erläuterungen zur Erstellung des Masterplans Schlaatz 2030.

Frau Schulze verweist auf das aktuelle Entwicklungskonzept. Es muss auch mitgedacht werden, dass die Weiterführung der soziokulturellen Projekte finanziell gesichert ist.

Herr Schwarz erklärt, dass die soziokulturellen Projekte mit bedacht sind.

Frau Laabs berichtet, dass im Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung dargestellt wurde, dass es bisher nicht gelungen ist, breit aufgestellt die Bürgerinnen und Bürger dafür zu gewinnen. Sie fragt, wann der Prozess breit für die Bürger geöffnet wird und wann diese in die Planungen einbezogen werden?

Es soll klar gesagt werden, was ist Bürgerbeteiligung und was ist Infoveranstaltung.

Herr Schwarz erklärt, dass es eine Partizipationsstelle vor Ort geben soll. Die Beteiligungen können sich auch aus den Infoveranstaltungen ergeben. Der Prozess soll fortgeschrieben und verstätigt werden. Es wird eine Evaluierung erfolgen, was erfolgreich war und was weitergeführt werden soll.

Frau Pohle betont, dass der Migrantenbeirat hier sehr gern mitwirken würden, da ihm der Schlaatz und seine Entwicklung wichtig ist. Es wird von Seiten des Beirates eine regelmäßige Beteiligung gewünscht. Mehrere Mitglieder des Migrantenbeirates haben ihr Interesse bekundet.

Herr Dr. Hardenberg macht deutlich, dass die Wohnungsgenossenschaften die Probleme am Schlaatz sehr wohl erkannt haben.

Herr Eichert spricht sich für die Drucksache aus. Er hat das bisher Unternommene als sehr positiv empfunden.

Frau Dr. Laabs fragt nach den Mitwirkungsmöglichkeiten der Beiräte und welche Rolle diese bei der Erarbeitung von Konzepten haben. Des Weiteren fragte sie, wie gegengesteuert wird, wenn festgestellt wird, dass die Bewohner sich nicht angesprochen fühlen.

Herr Schwarz erklärt, dass die Beiräte und die Stadtverordneten zu den Akteurs-Konferenzen eingeladen wurden. Auch der Stadtteilrat ist einbezogen. Es soll auch wie in Drewitz eine Vertretung für den Stadtteil installiert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Eisenblätter die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt „Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025“ wird der Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in der Förderkulisse Am Schlaatz zugrunde gelegt.

Auf veränderte Rahmenbedingungen und Handlungserfordernisse ist durch Anpassung des vorliegenden Entwicklungskonzepts zu reagieren. Eine Fortschreibung ist für 2026-2030 vorzusehen.



SCHLAATZ_2030

INTEGRIERTES ENTWICKLUNGSKONZEPT SOZIALE STADT AM SCHLAATZ

Part 1: 2020 - 2025



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für
Bebauung und
Landesplanung



Soziale Stadt



Landeshauptstadt
Potsdam

Der Schlaatz ist der Stadtteil der 7 Superlative:

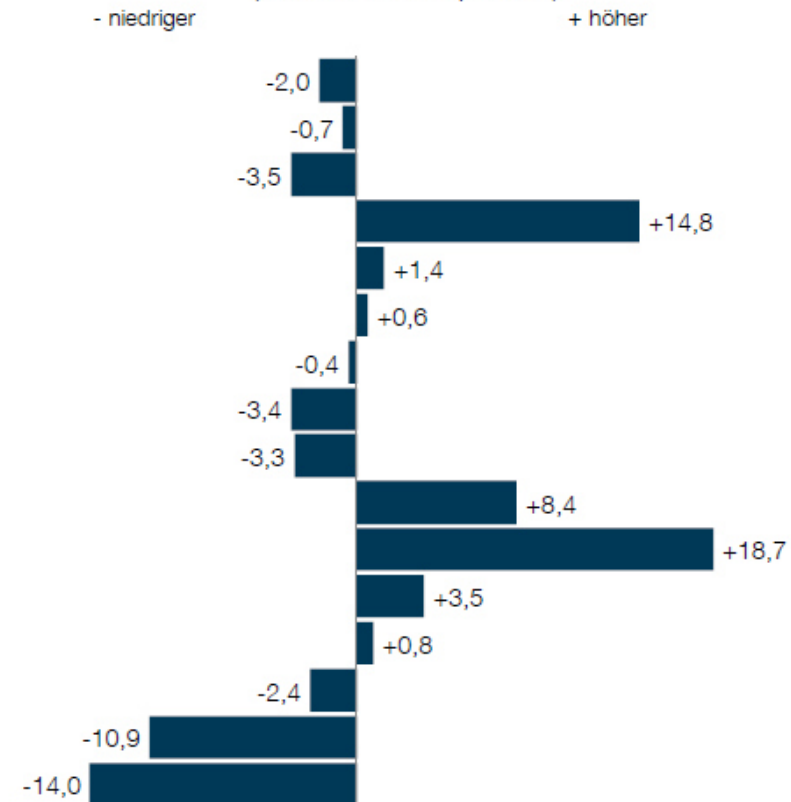
Wenigsten Alten, jüngster Stadtteil, höchste Ausländeranteil, meisten Single-Haushalte, wenigsten Beschäftigten, meisten Empfänger öffentlicher Leistungen, wenigsten Autos.



Ausgewählte Indikatoren

Indikator	2017	2018
Bevölkerungsveränderung	1,6	-0,5
Durchschnittliche Wohndauer	8,7	9,1
Durchschnittsalter	38,9	38,8
Ausländeranteil	22,2	23,5
Anteil Deutscher mit MH	5,8	6,0
Kinderanteil	12,4	13,0
Jugendanteil	4,6	4,7
Seniorenanteil	9,6	10,1
Hochbetagtenanteil	2,9	3,1
Arbeitslosenanteil	11,3	12,9
Anteil Leistungsempfänger SGB II	26,8	26,1
Anteil Leistungsempfänger SGB XII	5,6	5,8
Anteil Wohngeldempfänger	2,3	2,2
Wohnfläche je Einwohner	33,0	33,1
Pkw-Anteil	26,9	27,8
Wahlbeteiligung Kommunalwahl	-	31,5

Abweichungen vom Wert der Landeshauptstadt Potsdam 2018 (Anteile in Prozentpunkten)



HERAUSFORDERUNGEN

- Umschalten von Ausfinanzierung (2017) zu neuen Initiative und Bündnissen
- Veränderte Rahmenbedingungen (wachsende Stadt, Sanierungen, Wandel Bewohnerstruktur/Nutzergruppen, 24/7 Stadtteil)
- Städtebauliche und funktionale Mängel
- Umfängliche Sanierungen im Gebäudebestand
- Soziale Segregation und Gefährdung der Stabilität des Stadtteils
- Erhöhte Anforderungen an Integrationsleistung durch wachsende Gesamtstadt als auch durch überregionaler Aufgabenübernahme
- Geringe Identifizierung mit Stadtteil und negatives Image
- Mitwirkungsbereitschaft zur Umsetzung des integrierten Ansatzes

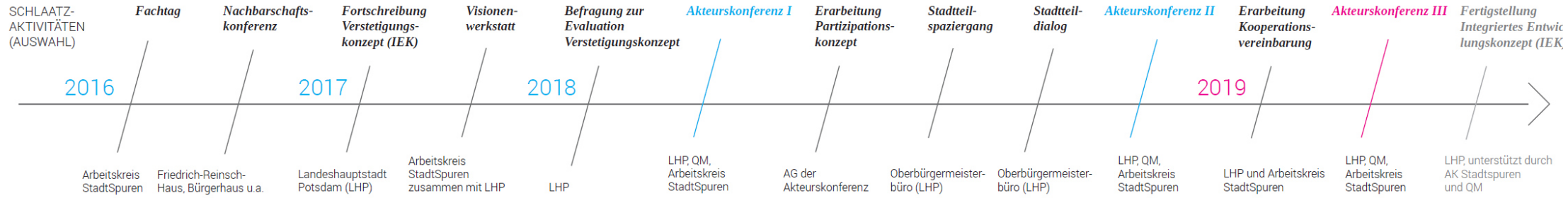
- „Integriertes Entwicklungskonzeptes Schlaatz_2030“ wurde als Basis für die langfristige Weiterentwicklung des Schlaatz unter breiter Beteiligung erarbeitet
- Selbstbindungsbeschluss der SVV zur Sicherung der notwendigen Fördermittel (Bund-Länder Programm Soziale Stadt) notwendig

Ziel:

Sozialverträgliche und klimaneutrale Weiterentwicklung des Schlaatz zu einem vielfältigen Stadtteil in dem SchlaatzerInnen nicht **bleiben** müssen, sondern **wollen**, und in den andere Potsdamer gerne **kommen**.

Nächste Schritte:

Zukunftslabor „Schlaatz_2030“ der Bündnispartner Am Schlaatz im Februar 2020 zur Erstellung der Aufgabenstellung eines Masterplans



Mai 2018:
AK I
– Ziel- und Maßnahmensammlung in Handlungsfelder
– Arbeitsgruppenbildung



Oktober 2018:
AK II
– Kooperative Zielbilderstellung „Schlaatz 2030“
– dabei: Etablierung Kernteam



Juni 2019:
AK III
– Zusammenführung Zielbild und Maßnahmen
– Ranking Maßnahmen nach Wichtigkeit sowie erste Bewertung nach Startzeitpunkt (Umsetzungszeitraum) und Finanzierung





Stadt Spuren



... ein Ort, in dem die Schlaatzler*innen bleiben wollen –
eine Stadt in der Stadt!



SCHLAATZ_2030
Visionenwerkstatt



... ein Ort, in den alle Menschen gerne kommen –
eine Stadt für alle!

SCHLAATZ VERBINDET
ZENTRAL.JUNG.GRÜN.MULTIKULTURELL.



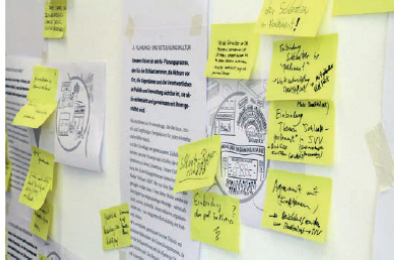
... ein Ort, der gut vernetzt und anerkannt ist –
ein Teil der Stadt!



Landeshauptstadt
Potsdam

AKTERUSKONFERENZEN I-III

AKTEURSVERNETZUNG BILDUNG VON AG's KONKRETISIERUNG VON MASSNAHMEN

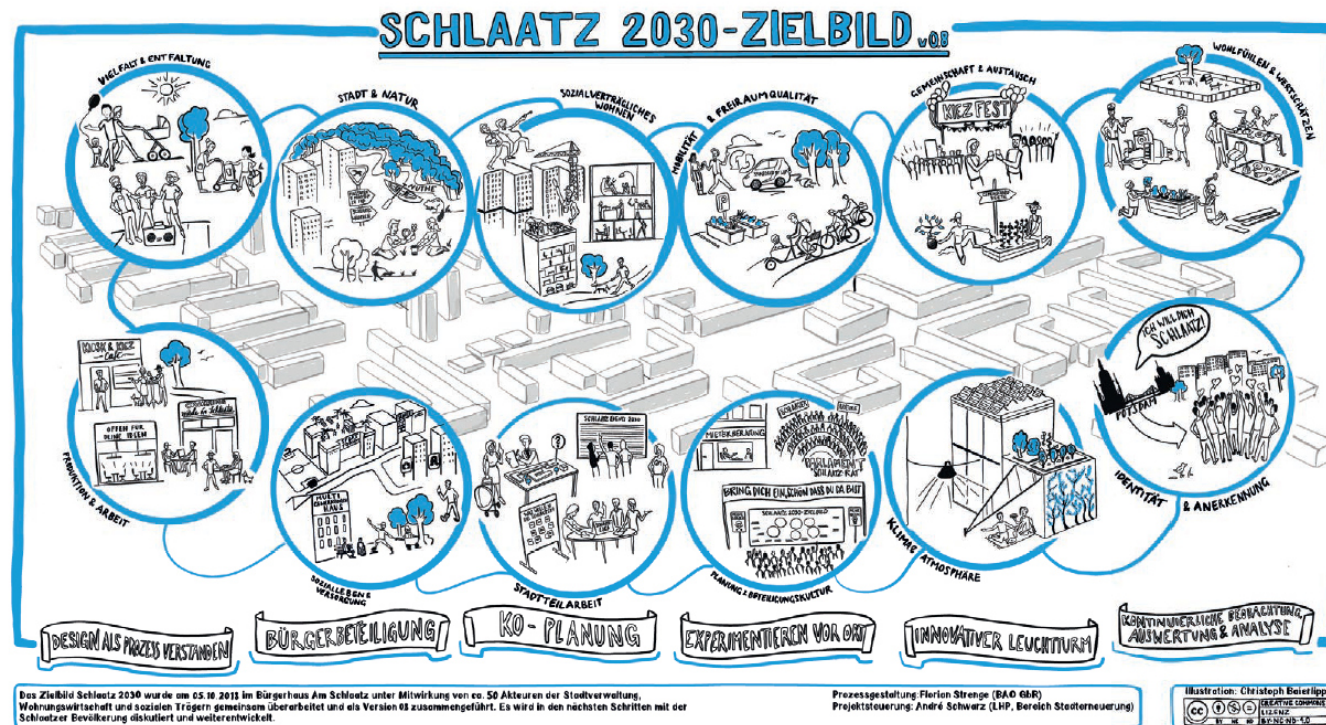


1. Vielfalt und Entfaltung
2. Stadt und Natur
3. Sozialverträgliches Wohnen
4. Mobilität und Freiraumqualität
5. Produktion und Arbeit
6. Sozialeben und Versorgung
7. Stadtteilarbeit
8. Planungs- und Beteiligungskultur
9. Gemeinschaft und Austausch
10. Klima und Atmosphäre
11. Identität und Anerkennung
12. Wohlfühlen und Wertschätzen

ZIELBILD SCHLAATZ_2030

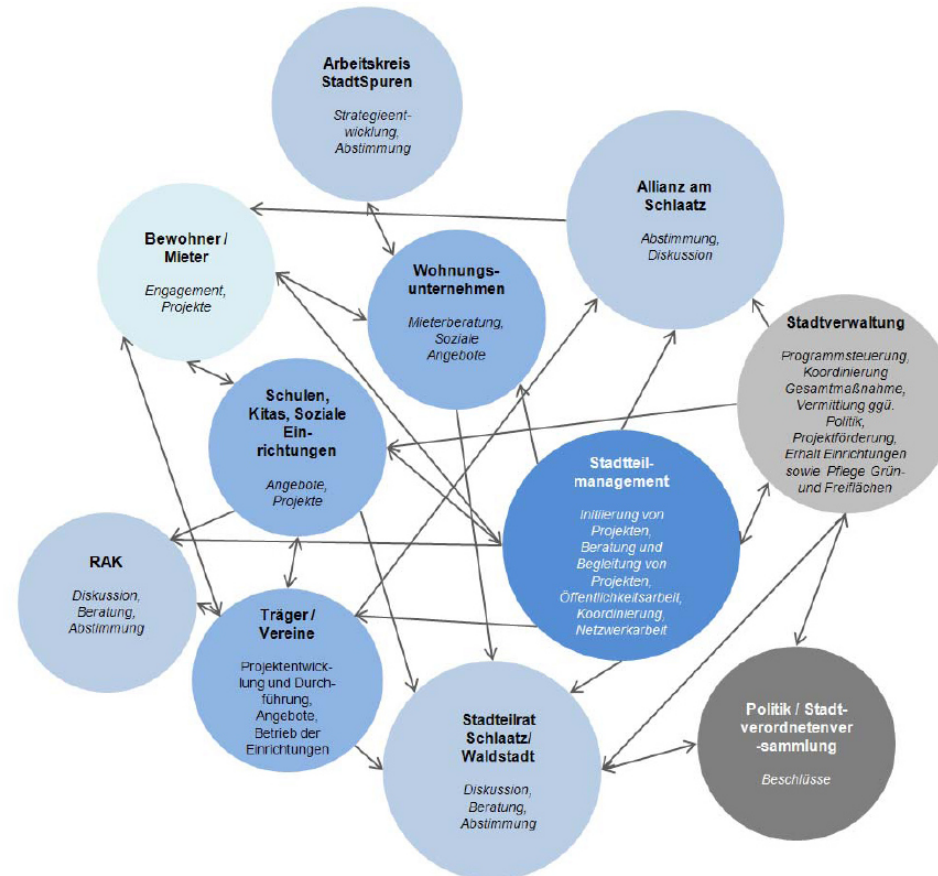
Der Schlaatz ist:
bunt, jung und divers.

In Zukunft soll er werden:
lebendiger, vielfältiger und gemeinschaftlicher.



AKTEURSSTRUKTUR heute

(IST)



Ein integrierter Prozess
benötigt Kooperation

AKTEURSSTRUKTUR



AKTEURSSTRUKTUR



Stadt und Wohnungsunternehmen gehen voran

ERSTELLUNG MASTERPLAN

Aufgaben für die Teilkonzepte bzw. Teilplanungen des Masterplans



Zukunftslabor Schlaatz_2030



Bestellung des Wettbewerbsbetreuers

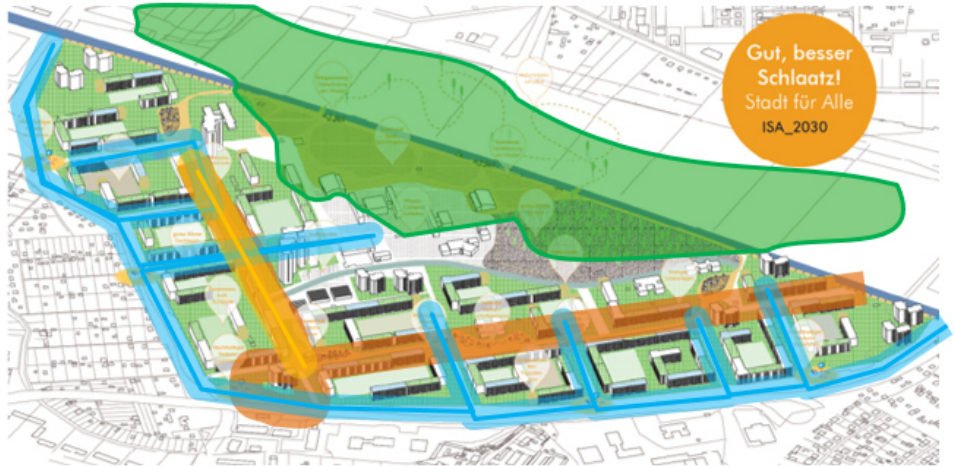
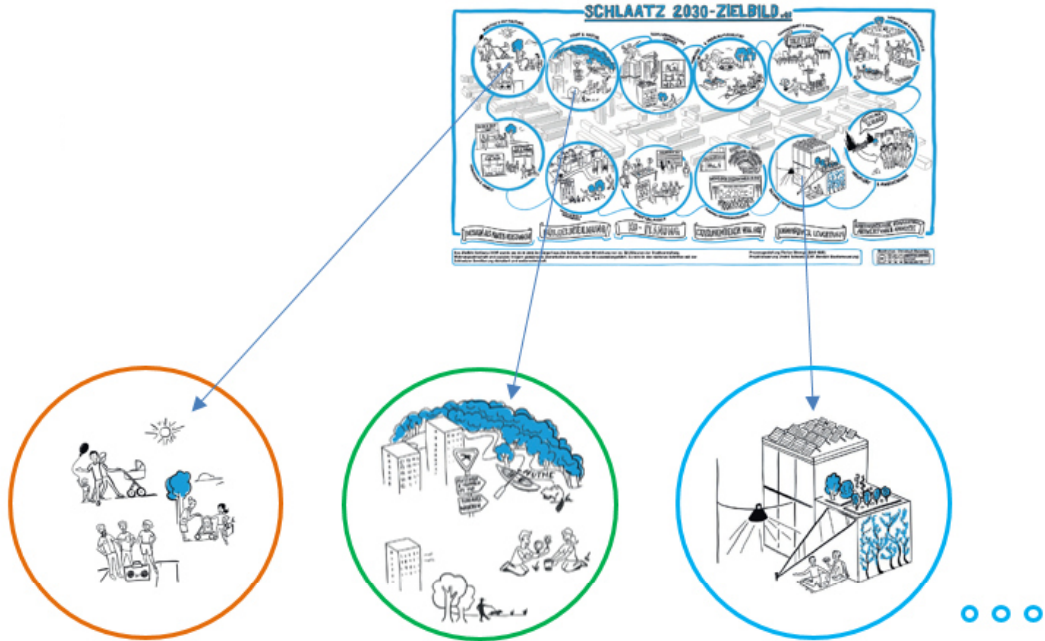
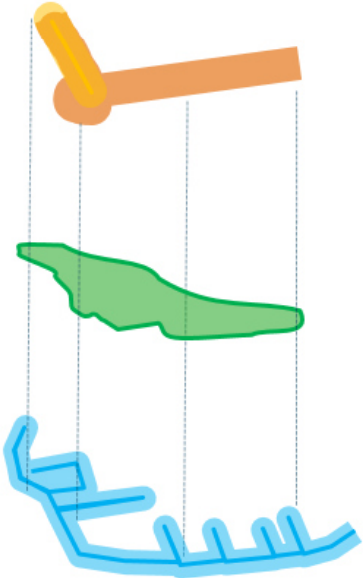


Fertigstellung der Aufgabenstellung zum Masterplan

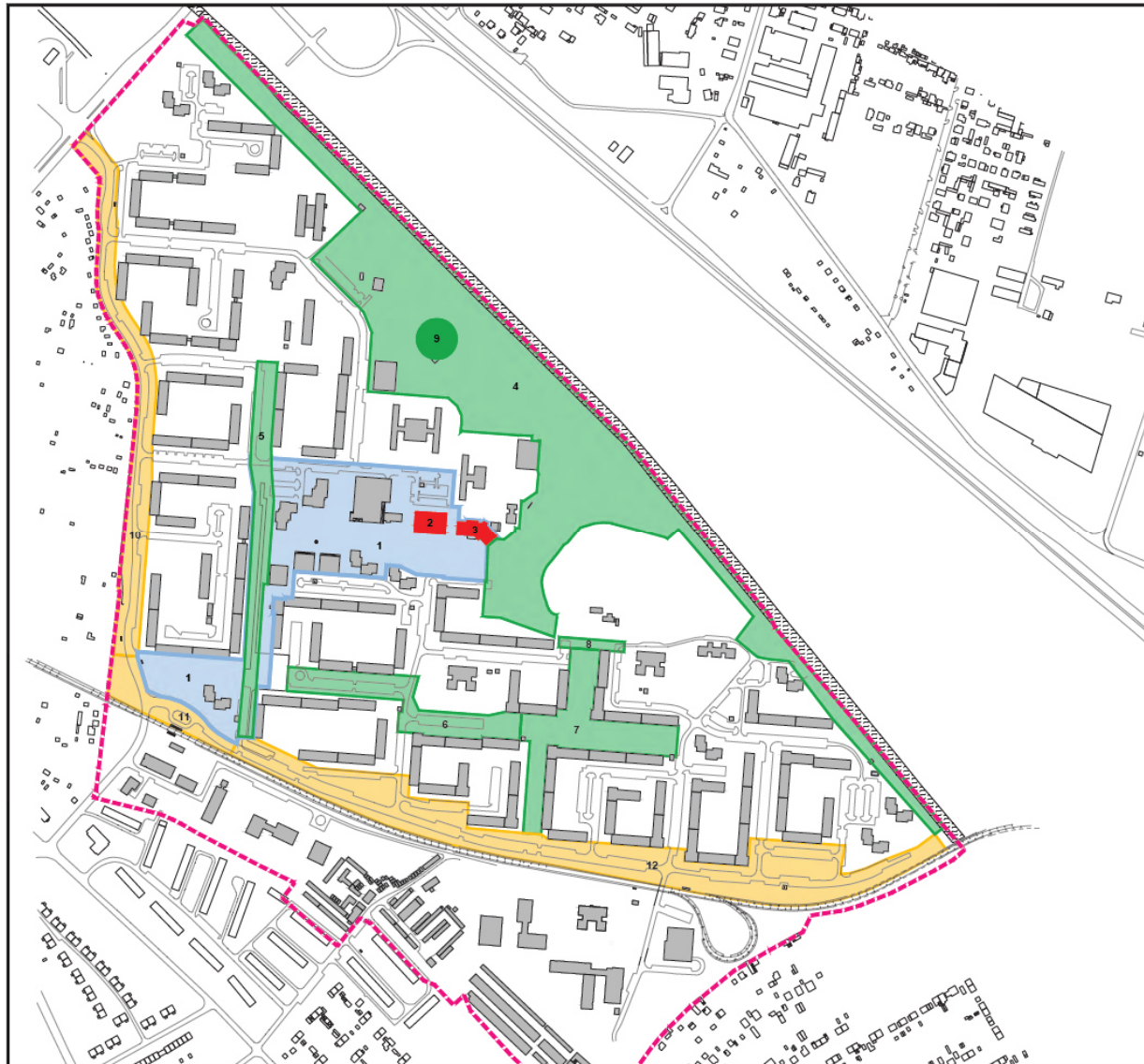


Beginn des Wettbewerbs-bzw. Masterplanverfahrens

KONKRETISIERUNG
ZIELBILDER
UND BÜNDELUNG
IN **PROJEKTEN**
(= Handlungsfelder)
=
KONZEPTBAUSTEINE
für
MASTERPLAN



MASSNAHMENPLAN SCHLAATZ_2030



Landeshauptstadt
Potsdam

Integriertes Entwicklungskonzept Am Schlätz 2019

Geplante Maßnahmen

- **Untersuchung und Gutachten (B.1)**
 - 1 Erneuerung/Qualifizierung Zentrumsbereich auf Grundlage Masterplan
- **Gebäude (B.3)**
 - 2 Weltgewerbehof
 - 3 Erneuerung Bürgerhaus
- **öffentliche Freiflächen (B.5)**
 - 4 Sportforum im Landschaftsraum
 - 5 Lange Linie (Magnus-Zeller-Platz bis Milanhorst)
 - 6 Lange Linie (Weidenhof bis Pappelhof)
 - 7 Lange Linie - Pilotprojekt Klimaanpassung
 - 8 Verbindung Nussbaumweg - Bisamkiez
 - 9 Integrationsgarten (Symboldarstellung)
- **Erschließungsanlagen (B.5)**
 - 10 Erneuerung Alte Zauche
 - 11 Verkehrsberuhigung Magnus-Zeller-Platz
 - 12 Erneuerung/Anpassung Straßenraum Am Nuthetal

- - - **Gebietskulisse Soziale Stadt**

Kartengrundlage:
Automatisierte Liegenschaftskarte
Landeshauptstadt Potsdam,
FB Kabaster und Vermessung

Bearbeitung:
Stadtplaner GmbH

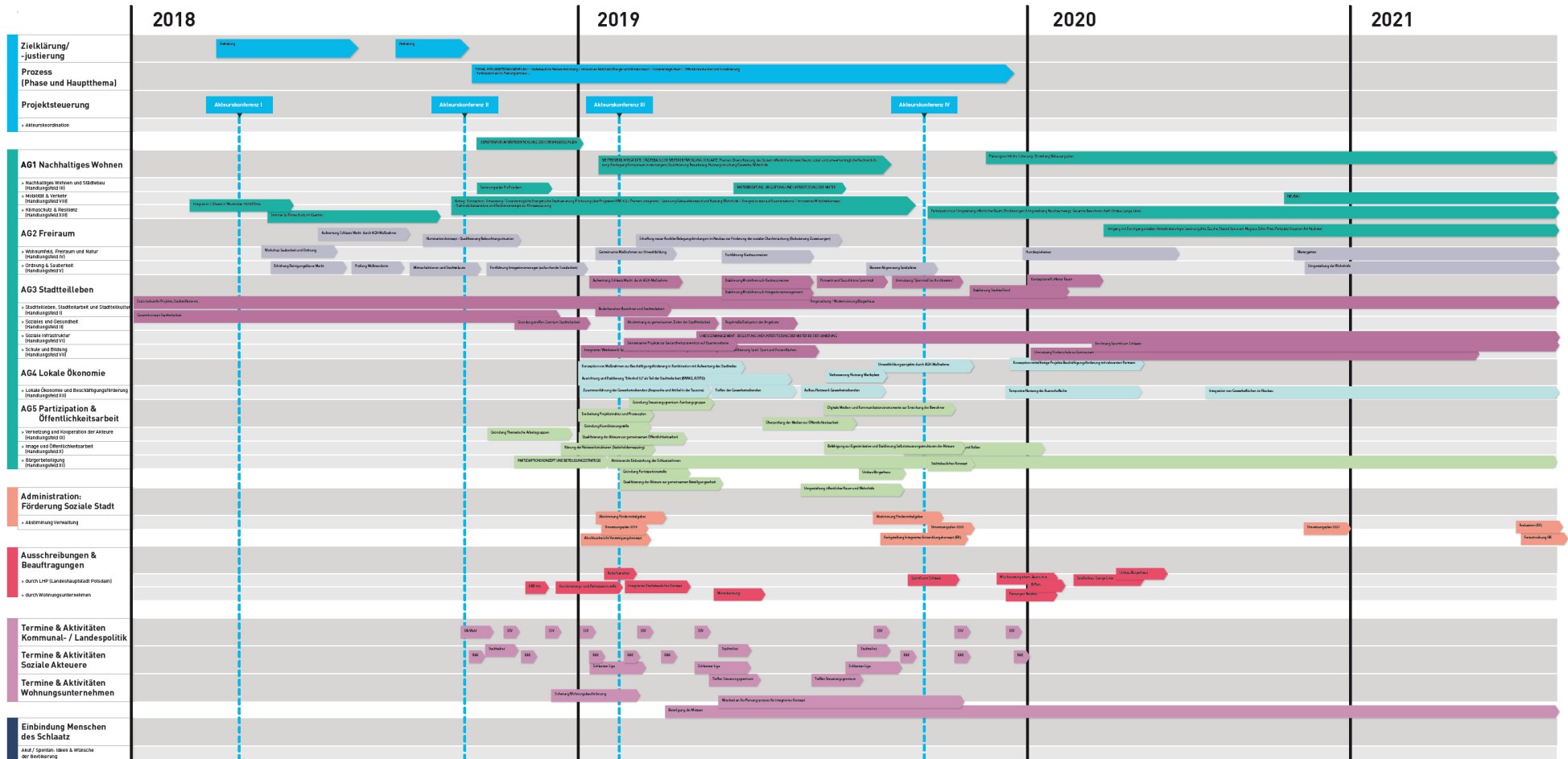
0 50 100 m



M 1 : 5.000

Oktober 2019

UMSETZUNG DES KONZEPTS DURCH MASTERPLAN SCHLAATZ_2030



Projekttitle	Fördergegenstand / Handlungsfeld	Gesamtkosten gem. Finanzierungsplan	vorgesehene Städtebauförderungsmittel (B/L/K) 2020ff	kommunaler Miteleistungsanteil (KMA) 2020ff	Sonstiger Eigenanteil LHP	Beitrag Dritter und andere Fördermittel	Umsetzungszeitraum
Masterplan und Vertiefungskonzepte „Planlabor Am Schlaatz“	B.1	400.000,00	300.000	100.000		100.000	2021-2024
	B.1	160.000,00	160.000	53.333			2020-2024
Wettbewerb Sportforum (Ideenteil)	B.1	15.000,00	15.000	5.000			2020
Machbarkeitsstudie Weltgewerbehof	B.1	60.000,00	60.000	20.000			2021
Mobilitätskonzept	B.1	60.000,00	60.000	20.000			2021-2022
Int. Energie-, Klimaschutz- und Resilienzkonzept	B.1	360.000,00	72.000	24.000		288.000 (über KfW)	2020-2024
Kommunikationsstrategie	B.1	60.000,00	60.000	20.000			2021-2030
sonstige	B.1	62.500,00	62.500	20.833			ab 2024
Öffentlichkeitsarbeit	B.2	420.000,00	420.000	140.000			laufend
Öffentlichkeitsarbeit ab 2009 im Sinne bewohnergetragener Projekte gem. B.2.4	B.2	180.000,00	180.000	60.000			2025
Projektmittel Umwelt- und Klimaschutz	B.2	40.000,00	40.000	13.333			2022-2025
Partizipationsstelle	B.2	230.000,00	230.000	76.667			2020-2025
Kiez-, Horst- und Hofstube	B.2	200.000,00	200.000	66.667			2021-2025
Durchführungsaufgaben	B.2	420.000,00	420.000	140.000			laufend
Stadtteilmanagement	B.2	420.000,00	420.000	140.000			laufend
Qualifizierung Bürgerhaus Am Schlaatz	B.3	1.600.000,00	1.280.000	426.667	320.000		2024-2025
Weltgewerbehof „Made in Schlaatz“	B.3	10.000.000,00	nicht	nicht	2.000.000	8.000.000	ab 2025
Unabhängige Mieterberatung	B.4	280.000,00	280.000	93.333			ab 2020
Umzugsmanagement	B.4	500.000,00	500.000	166.667			ab 2021

Projekttitlel	Fördergegenstand / Handlungsfeld	Gesamtkosten gem. Finanzierungsplan	vorgesehene Städtebauförderungsmittel (B/L/K) 2020ff	kommunaler Miteleistungsanteil (KMA) 2020ff	Sonstiger Eigenanteil LHP	Beitrag Dritter und andere Fördermittel	Umsetzungszeitraum
Sportforum - Sportfreiflächen	B.5	3.000.000,00	3.000.000	(über KIS)	(über KIS)	[1.000.000] (über KIS; bereits im HH-Beschluss 2019 enthalten)	2023-2025
Sportforum - Einbindung Landschaftsraum	B.5	400.000,00	400.000	133.333			2023-2025
Neuanlage Schul- und Integrationsgarten	B.5	300.000,00	300.000	100.000			2021
Erneuerung Alte Zauche	B.5	960.000,00	960.000	320.000			2022-2023
Verkehrsberuhigung Magnus-Zeller-Platz	B.5	450.000,00	450.000	150.000			2021-2022
Gestaltung Straßenraum Am Nuthetal	B.5	600.000,00	600.000	200.000			ab 2024
Wegeleitsystem	B.5	10.000	10.000	3.333			ab 2025
Lange Linie - Weidenhof, Pappelhof	B.5	1.200.000,00	1.200.000	400.000			2022-2024
Lange Linie - Milanhorst	B.5	600.000,00	600.000	200.000			2024-2025
Lange Linie - Pilotprojekt Klimaanpassung	B.5	600.000,00	600.000	200.000			2023-2024
Schulhofgestaltung OS Am Schilfhof 3. BA	B.5	600.000,00	0	0			2017-2019
Anbindung Nussbaumweg - Familienzentrum	B.5	80.000,00	80.000	26.667			2021
Lange Linie zwischen Magnus-Zeller-Platz und Schilfhof	B.5	320.000,00	280.000	93.333			2019-2020
Gesamt 2020ff		23.947.500 €					
- davon Städtebauförderung			13.239.500 €	3.413.165 €			
<i>Städtebauförderung durchschnittlich pro Jahr</i>			<i>2.206.583 €</i>	<i>569.416 €</i>			
- davon sonstiger Eigenanteil					2.320.000 €		
- davon Beitrag Dritter						8.388.000 €	

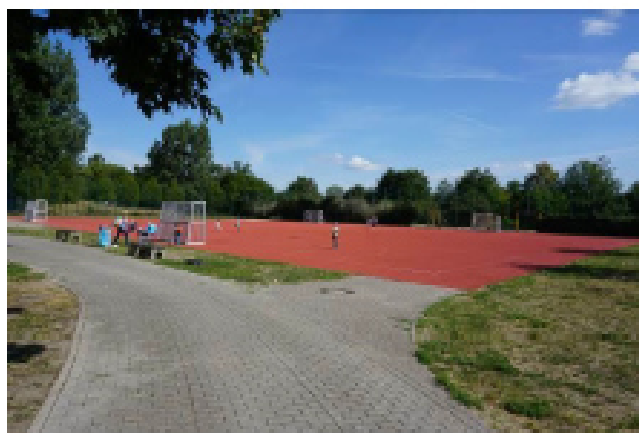


ERSTE MASSNAHMEN 2020

WETTBEWERB SPORTFORUM, UMBAU LANGE LINIE

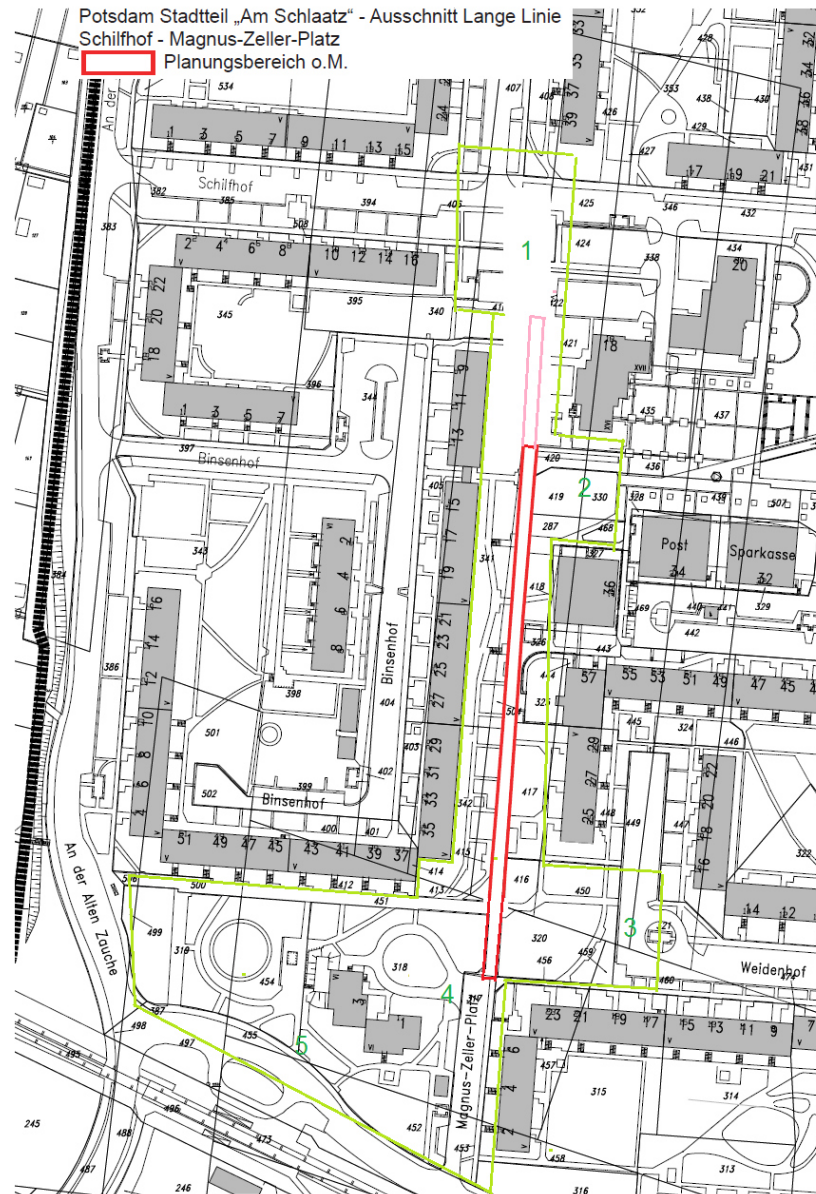
Realisierungswettbewerb „Sportforum Am Schlaatz“


mit einem städtebaulich-landschaftsplanerischen Ideenteil für die nachhaltige Entwicklung der Spiel-, Sport- und naturräumlichen Freiflächen






Umbau Lange Linie




 1. BA Lange Linie Sofort-Maßnahme Fuß- und Radweg

Im Weiteren:

- Einbindung Eigentümer
- Beteiligung Bewohner
- Qualifizierung der Beleuchtung

 Optional, soweit Mittel ausreichen

 Planerischer Betrachtungsraum

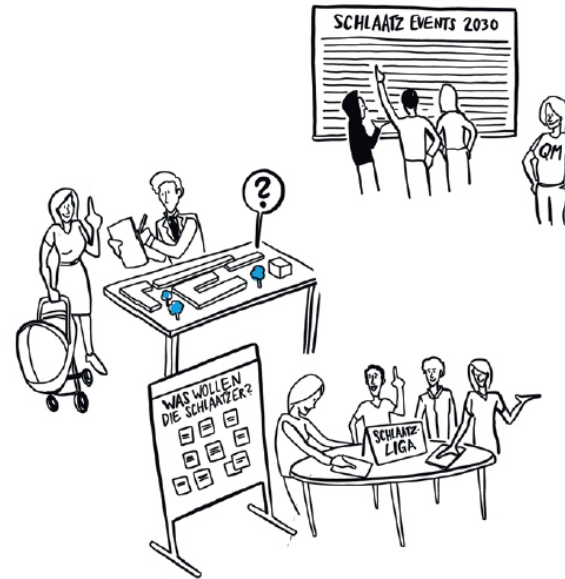
1 Querung oder Platzsituation (Umgang ruhender Verkehr)

2 Übergang zum Markt

3 Platzsituation (Winkel) und Anbindung an 'Lange Linie' im Bereich Weidenhof

4 Übergang zum Magnus Zeller Platz und Grundstück der ProPotsdam

5 Wegeführung und Querung zur Tram



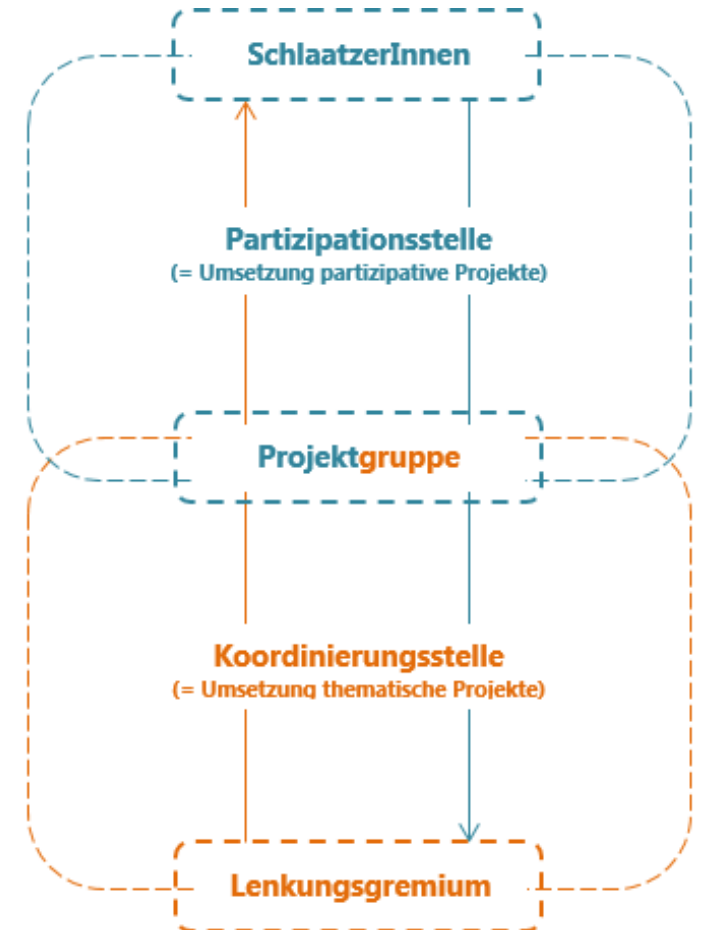
ERSTE MASSNAHMEN 2020 PARTIZIPATIONSKONZEPT

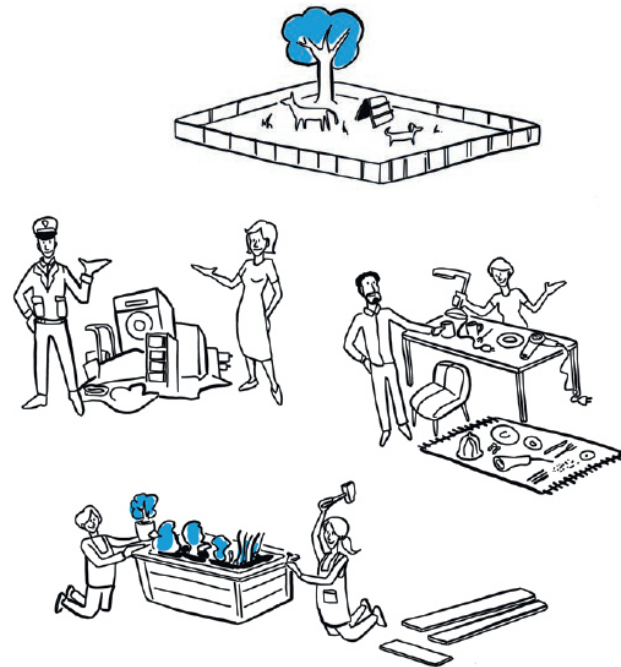
Partizipationskonzept

Erstellung des Partizipationskonzeptes (bis Mai 2020)

Ziel:

- Einbindung und Unterstützung der Akteure zur Beteiligung der SchlaatzerInnen
- Kontinuierliche Information, aktive Einbeziehung und Schaffung von Mitgestaltungsmöglichkeiten für die SchlaatzerInnen
- Einrichtung Partizipationsstelle zur Umsetzung projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung geeigneter Beteiligungsformate





ERSTE MASSNAHMEN 2020

SAUBERKEIT UND ORDNUNG

Sauberkeit und Ordnung

- Gemeinsame Strategie und Jahresplanung mit Mitmach-Aktionen
- Erhöhung der Reinigungsklassen
- Etablierung eines Kiezkümmers
- Pilotprojekt für Sperrmüll



11. Januar 2020
Von 13 – 16 Uhr
Marktplatz Am Schlaatz

Bringt Euren eigenen Weihnachtsbaum mit!

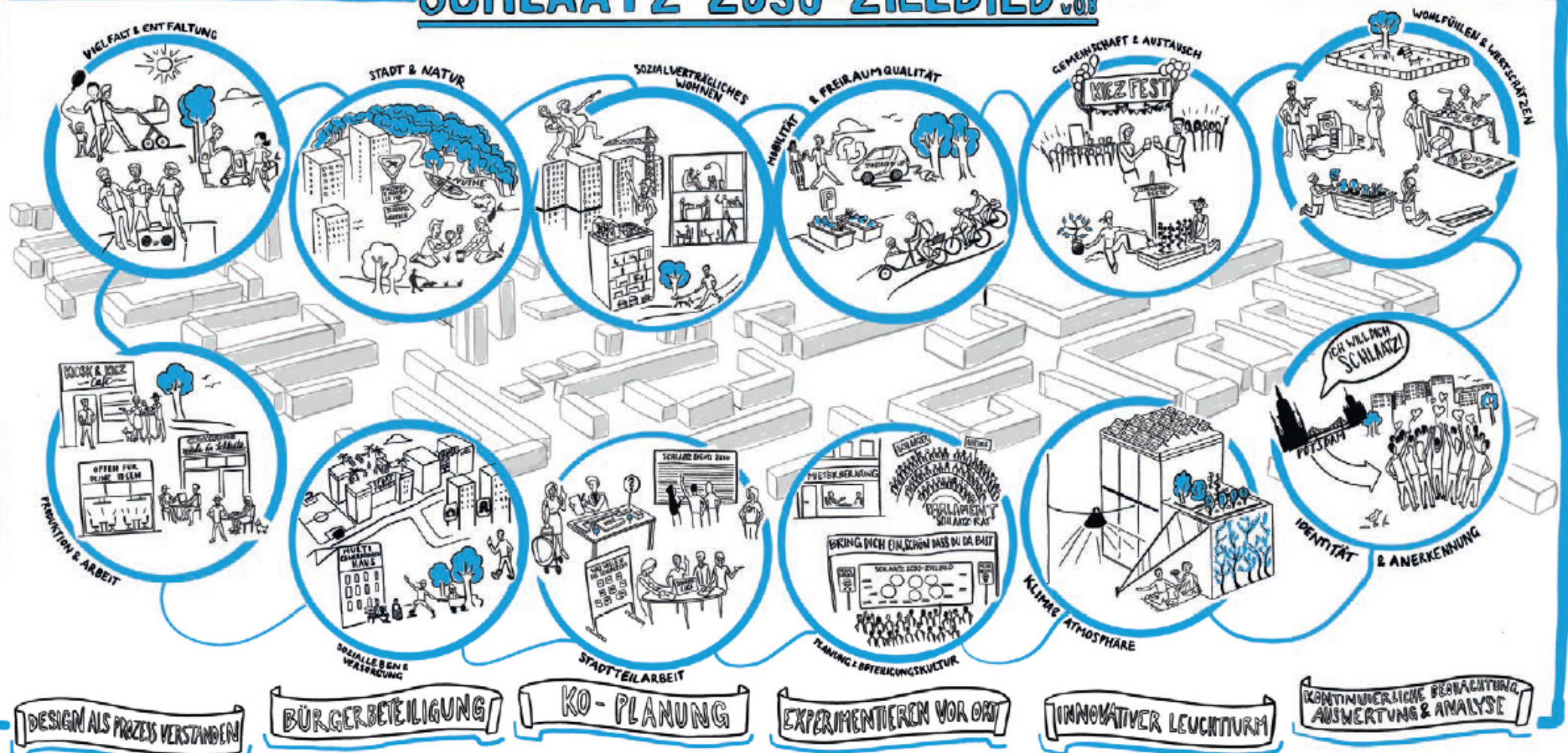
KNUTFEST
Weihnachtsbaum Weitwurf Wettbewerb

Bringt Euren Weihnachtsbaum mit und zeigt was in Euch steckt!

Es erwarten Euch tolle Preise.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

SCHLAATZ 2030-ZIELBILD v03



Das Zielbild Schloatz 2030 wurde am 05.10.2013 im Bürgerhaus Am Schloatz unter Mitwirkung von ca. 50 Akteuren der Stadtverwaltung, Wohnungswirtschaft und sozialen Trägern gemeinsam überarbeitet und als Version 03 zusammengeführt. Es wird in den nächsten Schritten mit der Schloatz Bevölkerung diskutiert und weiterentwickelt.

Prozessgestaltung: Florian Strenge (BAO GBR)
Projektsteuerung: André Schwarz (LHP, Bereich Stadterneuerung)

Illustration: Christoph Baierlipp